

rechtschaffene Eltern sagt er viel Gutes. Hier hat er mit guter Wahl und Beurtheilung den Eltern über viele Punkte der Erziehung und des Unterrichts gar viele nützliche Aufsätze geliefert — aber daran denkt nun unser Publikum nicht mehr. Wie könnte es sich auch im Jahr 1789 noch einer Schrift erinnern, die schon 1772 gedruckt wurde? Das wäre zu viel gefodert! Es will immer was neues haben, und unser Schriftstellerheer sorgt schon davor, daß es nicht zu lange bei einer Schrift haften kann. — Herr Sattler giebt die 1777 angefangene Nürnbergische gelehrte Zeitung heraus, und seit 1778 die politische Nürnbergische Reichs: Post: amts: Zeitung. Im Taschenbuch für Dichter und Dichtersfreunde stehen Gedichte von ihm. Auch ist von ihm das bekannte schöne Lied: Der Tod der Grasmücke, das auf allen und Straßen und Gassen des heiligen Römischen Reichs geleiert, gepfiffen, gezeit, geblasen und gesungen wird. Wir erinnern dieß darum, weil wir gehört haben, daß einige unverschämte Poetenknaben sich für die Verfasser halten ließen, und wenn's wieder einer sagt, Leser, so gib ihm mit diesem Buch eins an den Kopf, damit er fühle, wie häßlich das Lügen sei, und ferner kein Plagium mehr begehe.

Martin Friedrich Schäffer.

Königlich Preussischer Oberkonsistorialrath, und Ober: amts: Regierungs: Sekretar zu Breslau. — Von Seneca's Schriften pflegt gewöhnlich wenig auf Schulen gelesen zu werden, und doch verdient er es wohl, daß man mit ihm nicht ganz unbekannt bleibe. Scheint gleich
manches